

Einen Tag lang ein Sternchen sein

Vom Gleitschirm zum Delta



Start in Greifenburg. [Décollage à Greifenburg](#). | Prüfungsflug; hinten der Neuenburgersee. [Vol d'examen; au fond, le lac de Neuchâtel](#). | Selbstportrait in der Luft. [Autoportrait dans les airs](#).

«La première femme depuis dix ans!» Der Experte gratuliert mir. Und diese Worte gehen mir nicht mehr aus dem Kopf. Ist das möglich? Wo sind all die Gleitschirmgirls, die sich nach etwas Anspruchsvollerem sehnen? Wieso mit dem Zweitbesten zufrieden sein, wenn das Beste erreichbar ist?

 **Sandra Rothermann**

Treffpunkt acht Uhr, Landeplatz Mauborget. Ein wunderschöner Samstagmorgen heisst uns Frühaufsteher willkommen. Der Tag beginnt, wie gewohnt an solchen Anlässen, mit dem bürokratischen Akt «Einschreiben». Der Kandidat vor mir darf gleich wieder nach Hause; sein Fluglehrer hat es nicht für nötig befunden, sein Ausbildungskontrollblatt abzustempeln. Schade... Ob auch ich was vergessen habe?

«Et le cinquantième?» Der Experte schaut mich fragend an. Exakt 49 Flüge weist mein Flugbuch auf. Einer zu wenig für die Gleitschirmprüfung; doch genügend für die Deltaprüfung. Anscheinend wird von einer Kandidatin nicht erwartet, dass sie die Deltaprüfung absolviert. Die Experten haben sich daran gewöhnt, dass wir Frauen alle Gleitschirm fliegen. Einige Girls sind hier, doch ein Blick auf die Autodächer zeigt, dass heute nur noch ein einziger weiterer Stängel sein Glück versucht.

Die Navette, gefüllt mit Gleitschirmlern, fährt rauf auf den Berg. Wir zwei Deltisten beschliessen selber zu fahren, da wir ein paar Minuten länger brauchen, um unsere Fluggeräte vorzubereiten. Am

«La première femme depuis dix ans!» L'expert me félicite et ses mots me trottent dans la tête... Comment est-ce possible? Où sont toutes ces passionnées de parapente qui disent rechercher quelque chose de plus exigeant encore? Pourquoi se contenter de ce qui est bien, alors que le meilleur est accessible?

 **Sandra Rothermann**

Point de rencontre 8 h, atterro de Mauborget. Un temps superbe accueille les lève-tôt, ce samedi matin. La journée commence par les formalités d'examen habituelles: les inscriptions. Le candidat qui me précède n'a pas d'autre choix que de retourner chez lui, son instructeur n'ayant pas jugé nécessaire d'apposer son tampon sur sa fiche de contrôle de formation. La poisse... Pourvu que je n'aie rien oublié!

«Et le cinquantième?», me demande l'expert en relevant les yeux. Mon carnet de vol ne comporte «que» 49 vols. Un de moins que le nombre exigé pour l'examen de parapente. Mais pour un examen de delta, cela devrait aller. Est-ce à dire que l'on n'attend pas d'une femme qu'elle réussisse du premier coup l'examen de delta? Les experts sont tellement habitués à ce que nous autres volions toutes (seulement) en parapente... D'autres filles sont présentes, mais il suffit de jeter un coup d'œil sur le toit des voitures pour constater qu'un seul autre vertébré va tenter sa chance aujourd'hui.

La navette, remplie de parapentistes, va monter au sommet. Nous deux les deltistes décidons de les précéder en prenant notre propre véhicule, car il nous faudra quelques minutes de plus pour préparer nos engins. Au

Etre la star, l'espace d'une journée...

Du parapente au delta



Start ist dann genügend Platz vorhanden, und eh ich mich umsehe, wird mein Flügel bereits an den Startplatz getragen. «Gewöhn dich nur nicht daran!» Die Worte meines Fluglehrers klingen mir in den Ohren. Doch wieso eigentlich nicht? Ich bin froh, nicht alles selber schleppen zu müssen.

Einander helfen

Fühle ich mich als Gleitschirmpilotin manchmal fast beleidigt, wenn männliche Hände beschützend an meinem Schirm zupfen, so habe ich als Deltaschülerin den Stolz spätestens nach dem ersten Schleppen des Flügels abgelegt. Einander helfen ist in der Delta-szene selbstverständlich. Nicht nur, wenn sich ein anscheinend hilfloses weibliches Wesen an das schwere Gepäck wagt. Auch unter Männern sieht man öfters ein Rücken schonendes Verhalten.

Der erste Start auf dem flachen Startplatz hätte besser sein können. Ein bisschen mehr Wind abwarten, und mein Delta wäre nicht so knapp über den Zaun geflogen. Die Flugfigur gelingt. Es reicht noch für einen Kreis über dem Landeplatz und ab in die Volte. Die Einteilung passt. Doch ich weiss, das Schwierigste steht noch bevor. Nun heisst's, kämpfen bis zum Schluss. Das Ziel ist, auf den Füßen zu landen. Der Endanflug ist einiges anspruchsvoller als am Schirm; alles geht schneller und muss aufeinander abgestimmt sein, nichts darf vergessen gehen. Flügel gerade richten, mit den Füßen aus dem Gurtzeug raus, umgreifen, nach vorne blicken, im richtigen Moment abflachen und ausstossen. Geglückt! Der Flug ist positiv.

déco, il y a suffisamment de place pour tous et avant que j'aie le temps de choisir un emplacement, mon aile delta est transportée jusqu'au point d'envol. «Il faudra bien t'y habituer», me balance mon instructeur. Pourquoi pas, après tout? Je suis bien contente de ne pas devoir trimbaler toute seule mon matos.

S'entraider, cela va de soi...

Alors que je me sens parfois, en tant que parapentiste, presque vexée lorsque des mains masculines protectrices saisissent ma voile pour m'aider à l'étaler, depuis que je suis élève deltiste, j'ai remis ma fierté dès la première fois où j'ai dû porter seule mon aile. S'entraider, cela va de soi dans le petit monde du delta et pas seulement lorsqu'une créature féminine apparemment désemparée veut décharger ou transporter son lourd engin. Entre hommes également, on voit souvent des pilotes prêts à se donner un coup de main amical.

Mon premier décollage sur ce terrain plat aurait pu être mieux réussi. Si j'avais attendu que le vent forcisse un peu, mon delta n'aurait pas volé aussi bas au-dessus de la clôture, passée de justesse. Mais ma figure de vol est parfaite. Il me reste assez de hauteur pour décrire encore un cercle au-dessus de l'atterro avant d'attaquer ma volte. La répartition des phases se déroule bien, mais je sais que le plus difficile reste à faire. La finale est nettement plus délicate qu'avec un parapente. Tout va plus vite et doit être bien coordonné, sans rien oublier, et au terme de la manœuvre, il faut se poser sur les pieds. Donc concentration totale jusqu'à la fin. Stabiliser son aile dans l'axe, sortir les jambes de son harnais, changer de position



Start in Mauborg. Au déco du Mauborget. | Im Endanflug: Dallenwil (NW). Finale à Dallenwil (NW).

«Hast du niemanden, der dir hilft? Nein?... Ach so, du bist mental stark.» Lustig, die Kommentare am Landeplatz. Einige freuen sich mit mir, und ich bin dankbar, dass mir die Frau eines Prüflings hilft, meinen Delta zur Navette zu tragen.

Der zweite Flug gelingt noch besser als der erste. Die Landung glückt wieder. Ich bin wohl die Einzige, die erstaunt ist darüber. Denn hier weiss niemand, dass meine letzten Landungen vor der Prüfung selten schön gestanden waren. Doch das Landetraining der letzten Wochen zahlt sich aus. Und ich bin froh, dass ich meinen Landeknoten gerade noch rechtzeitig lösen konnte. Von allen Seiten wird mir gratuliert. Es scheint etwas Spezielles zu sein, was ich geleistet habe, und so fühle ich mich wie ein Star – oder sagen wir ein Sternchen – wenigstens an diesem Tag.

Vom Spatz zum Adler

Dass es so wenig Frauen gibt, welche die Deltaprüfung machen, überrascht mich. Heute, da so viele Gleitschirmpilotinnen in der Luft unterwegs sind und schon viel über die Fliegerei wissen, wäre es ein kleiner Schritt, die Deltaschulung zu absolvieren. Doch Ängste vor dem Rampenstart («wie können die nur...»), Zeitmangel und ungünstige Finanzen für eine weitere Ausrüstung sind gute Gründe. Und wer nicht einen fliegenden Partner hat, tut seiner Beziehung keinen Gefallen. Hätte ich selber weniger Bedenken gehabt, wäre kein Schnupperflug-Gutschein nötig gewesen, um mir den Kick für diese Ausbildung zu geben. Also Boys, nun wisst ihr, was ihr euren fliegenden Girls zum Geburtstag schenken könnt! Meine Bedenken haben sich zwar nicht in Luft aufgelöst, doch die Ausbildung hat mir gezeigt, dass mit richtigem Heben, Tragen und gegenseitigem Helfen alles viel einfacher geht und gut machbar ist.

Tja, Unterschiede, da gibt's nicht wenige: Das tollste ist die liegende Position, der Geschwindigkeitsbereich und das Flügelprofil, um das ich mir keine Sorgen zu machen brauche. Es gibt weder Klapper noch Knöpfe in den Leinen und schon gar keine misstrauischen Blicke nach oben. Kaum in der Luft, verschwende ich keinen Gedanken ans Material. Darauf kann ich mich einfach verlassen. (Erst beim Landen wird das wieder ein Thema.) Ich geniesse die liegende Position, fühle mich wie ein Adler, der seine Kreise zieht, und nicht mehr wie ein sitzender Spatz, der von einem Thermikkrümel zum nächsten hüpfet.

Okay, es ist schon fast ein Jahr her, seitdem ich mit einem Biplaceflug die Ausbildung gestartet habe. Heinz, ich danke dir für die vielen rettenden Funksprüche – es hat mir Spass gemacht. Nun ist der erste Teil des Lernens abgeschlossen. Girls, ich kann nur sagen, versucht euer Glück! Es ist machbar. Und eines ist sicher: Ihr werdet

des mains, fixer devant soi le point d'atterrissage, pousser au moment opportun pour arrondir. Réussi! Le vol est positif. «Tu n'as personne pour t'aider? Non?... T'as un mental fort, toi!» Amusants, les commentaires après l'atterrissage. Quelques-uns sont heureux pour moi, et moi, je suis contente que la compagne d'un candidat m'aide à ramener mon delta vers la navette.

Le second vol se passe encore mieux que le premier et je réussis à nouveau parfaitement mon atterrissage. Je suis la seule à m'en étonner, car personne ici sait que mes derniers atterrissages avant l'examen ne se sont que rarement terminés debout sur les pieds. Mes entraînements de ces dernières semaines ont manifestement porté leurs fruits. On me félicite de tous côtés. Il semble que ce que j'ai accompli aujourd'hui soit un peu exceptionnel. Je suis en quelque sorte la star de la journée...

Le plaisir de se sentir comme un aigle

Le fait que si peu de femmes se présentent à l'examen de delta me surprend. Au jour d'aujourd'hui, alors que de nombreuses femmes naviguent dans les airs sous un parapente et maîtrisent fort bien le vol libre, réussir cet examen ne serait pour elles qu'une petite étape de plus. La peur de décoller d'une rampe («Mais comment font-ils!?!...»), le manque de temps et le coût d'un nouvel équipement sont certes des raisons valables. Et celles qui n'ont pas un partenaire volant lui aussi risquent bien sûr de se compliquer un peu la vie. Si j'avais eu moi-même moins de réticences, je n'aurais pas eu besoin de ce «bon pour un vol d'initiation» qui m'a donné le déclic pour entreprendre ma formation. Donc, les mecs, vous savez à présent quoi offrir à vos copines parapentistes pour leur anniversaire! Mes réticences ne se sont pas envolées dès que je me suis retrouvée dans les airs sous un delta, mais la formation m'a démontré qu'en apprenant à soulever et porter correctement son engin et en s'aidant mutuellement, tout est plus facile et devient, au bout du compte, réalisable.

Et les différences, pour ne pas dire les avantages, sont nombreuses. Le plus génial, c'est la position couchée, la plage de vitesse et le profil de l'aile, dont je n'ai plus à me soucier. Pas de fermetures ni de nœuds dans les suspentes et plus de coups d'œil inquiets vers le haut! Dès que je suis en l'air et jusqu'au moment de l'atterrissage, je ne gaspille plus de temps à penser à mon matériel; je peux simplement me fier à lui. J'adore la position couchée, me sentir comme un aigle qui décrit ses spirales. Et plus comme un moineau assis qui sautille d'une bullette thermique à l'autre.

Certes, près d'une année s'est écoulée depuis ce vol biplace qui a marqué le début de ma formation. Heinz, merci pour tous tes messages radio sauveteurs! C'était un plaisir de travailler avec toi. La première partie de mon apprentissage achevée, je ne peux vous dire qu'une chose, les filles: tentez votre chance! Vous pouvez réussir aussi bien que moi. Une chose



zumindest an der Prüfung ein Star sein, wenn auch nur für einen Tag.

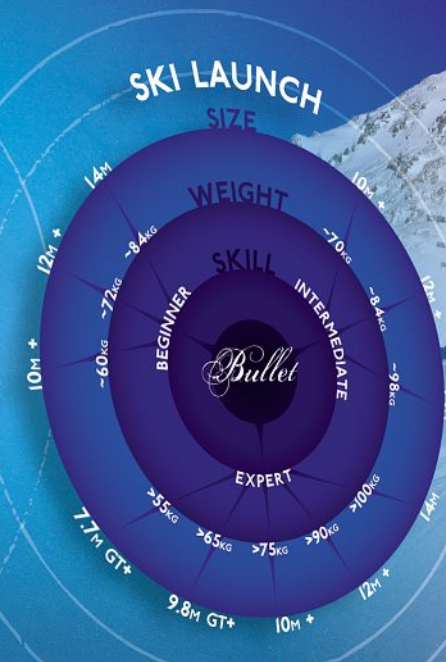
In der Zukunft möchte ich beides tun, Gleitschirm und Delta fliegen. Beide Sportarten haben ihren besonderen Reiz, einzigartige Vorteile und schenken mir spezielle Erlebnisse. Es ist genial, die Wahl zu haben. Einen Flugtag zusammenstellen, beides kombinieren und auch auf das eine verzichten zu können. Meine Ambitionen? Nichts brechen und Spass haben am Fliegen. Wenn's das Wetter zulässt, liegt vielleicht schon bald ein erster kleiner Streckenflug drin.

est sûre: vous serez une star au plus tard le jour de l'examen, même si ce n'est que pour une journée.

Désormais, j'aimerais pratiquer les deux, le parapente et le delta. Les deux types de sport ont leur charme particulier, leurs avantages spécifiques et me font vivre des moments intenses. C'est formidable d'avoir le choix, de pouvoir planifier sa journée de vol en conséquence, de combiner les deux et aussi de pouvoir renoncer à l'un ou l'autre. Mes ambitions? Ne rien casser et avoir du plaisir à voler. Si la météo le veut bien, peut-être que je pourrai très bientôt tenter un premier petit cross.

OZONE SPEED 2009

CHOOSE WISELY



use your skill level and your weight (pilot + gear) to find your right size



www.FLYOZONE.CH
all infos • all wings • all facts • all about ozone